



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen

Jahresbericht

2021



Schön. GOLFEN. Schönbuch.



Für Sportbegeisterte
18-Loch-Platz



Für Genießer
Restaurant mit Aussicht



Für alle
Öffentlicher Golfplatz



Für Naturliebhaber
Naturpark Schönbuch



Für Anfänger
Golfschule Evans



Golfclub Schönbuch e.V. | Schaichhof | 71088 Holzgerlingen | T +49 7157 67 966 | www.gc-schoenbuch.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen e.V.
Schlossberg 3, 71032 Böblingen
Telefon: 07031 25200
Fax: 07031 221076
info@dksb-bb.de
www.dksb-bb.de

Texte:

Jasmin Barragan, Cornelia Cwik,
Swetlana Eberle, Inge Fuchs, Patricia Hamm,
Beate Hannig, Judith Kuntze,
Sabrina Pommranz, Reinhard Steinhübl

Redaktion:

Cornelia Cwik

Lektorat:

Ursula Steinhübl

Gestaltung und Realisierung:

Dimitrios Triantafyllou, Stuttgart

Druck:

Richard Schlecht GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Römerstr. 18, 71088 Holzgerlingen
Telefon: 07031 7499-0
schlecht@richard-schlecht.de
info@richard-schlecht.de

Auflage:

1.000 Stück

© DKSb KV BB e.V.

Redaktionsschluss: 31.12.2021



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort Reinhard Steinhübl	4
Vorstand und Personal 2021	5 – 7
Vereinsnachrichten	8 – 11
BÖBLINGEN	
Familienhilfe	13
Begleiteter Umgang	14 – 17
Netzwerke und Gremien	19
Babysitterkurse – Babysitterzentrale	20
Spielgruppen	21
SINDELFINGEN – MAICHINGEN	
Kinder- und Familienzentrum „Altes Rathaus“	22 – 34
Betreuung Gemeinschaftsschule	35 – 45
Adventskalender	46
Das letzte Wort	47
Beitrittserklärung zur Mitgliedschaft	48
Herzlichen Dank	49

Bildnachweise:

© pixelio.de: Seite 13, 20, 21

© DKSb Kreisverband BB

© DKSb Bundesverband

GRUSSWORT



Liebe Kinderschützerinnen und Kinderschützer,
sehr geehrte Damen und Herren,

jetzt schlugen wir uns das zweite Jahr mit Corona herum und ich bin vermutlich nicht der einzige Mensch, dem das gehörig auf die Nerven geht. Aber es nützt ja nichts, wir müssen da durch. Das Coronavirus hat unser aller Leben bestimmt. Ich möchte aber nicht nur jammern, denn es lässt sich auch Gutes der Situation abgewinnen. Unser Mitarbeiterteam hat im vergangenen Jahr in Anbetracht der vielen Hindernisse, Coronaregeln, Testvorgaben und einem enormen bürokratischen Zusatzaufwand Großartiges geleistet und unsere Projekte bestmöglich durchgeführt. Dafür auch an dieser Stelle Danke vom gesamten Vorstand. Ich habe den Eindruck gewonnen, dass wir durch die zusätzliche Belastung im gesamten Team aus ehrenamtlichem Vorstand und hauptamtlichen Mitarbeitern noch stärker zusammengefunden haben, als es in der Vergangenheit der Fall war.

Aber nicht nur intern können wir optimistisch in die Zukunft schauen. Wir haben auch von außen wieder zahlreiche Unterstützung bekommen. Als wir im Zusammenhang mit unserer jährlichen Adventskalendertombola verkündet haben, dass wir vom Reinerlös für unsere Gruppenräume auf dem

Schlossberg in Böblingen und im KiFaZ Maichingen Luftfiltergeräte anschaffen wollen, erhielten wir zahlreiche Zusagen, dieses Vorhaben zusätzlich zu unterstützen. So konnten wir projektbezogene Spenden von Breuningerland Sindelfingen, der Bürgerstiftung Sindelfingen, der Kreissparkasse Böblingen und vom Ortschaftsrat Maichingen erhalten. Die Filteranlagen sind inzwischen installiert und unsere Kindergruppen bestmöglich geschützt. Wir haben treue Freunde an unserer Seite. Dies gilt für Firmen, Vereine, den öffentlichen Verwaltungen aber auch Einzelpersonen. Unser Unterstützernetzwerk und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für mich persönlich einer der wichtigsten Gründe, warum ich mir auch nach 25 Jahren (im April 2022) als Vorsitzender des Kreisverbandes sage: Es macht immer noch Spaß, sich für den Kinderschutzbund zu engagieren.

Ich bedanke mich bei allen, die unsere Arbeit im letzten Jahr ermöglicht haben, die uns in vielfältiger Weise unterstützt haben und wünsche Ihnen jetzt viel Spaß beim Lesen unseres Jahresberichtes.

Reinhard Steinhübl

ANSCHRIFT

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen e.V.
Schlossberg 3
71032 Böblingen
Telefon: 07031 25200
Fax: 07031 221076
info@dksb-bb.de
www.dksb-bb.de

BANKVERBINDUNGEN

Kreissparkasse Böblingen
Konto: 88 008 · BLZ: 603 501 30
IBAN: DE39 6035 0130 0000 0880 08
BIC: BBKRDE6BXXX

Vereinigte Volksbank AG
Böblingen/Sindelfingen
Konto: 244 373 027 · BLZ: 603 900 00
IBAN: DE51 6039 0000 0244 3730 27
BIC: GENODES1BBV

Spendenkonto:
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE97 60 35 0130 0001 1252 52
BIC: BBKRDE6BXXX

VORSTAND 2021

Mitglieder des Vorstands



1. Vorsitzender
Reinhard Steinhübl
rsteinhuebl@dksb-bb.de



Stellv. Vorsitzende
Rebecca Brodbeck
rbrodbeck@dksb-bb.de



Schatzmeisterin
Judith Kuntze
jkuntze@dksb-bb.de



Beisitzer
Peter Keller
pkeller@dksb-bb.de



Beisitzer
Robert Binder
rbinder@dksb-bb.de

**UNSERE
PARTNER**



PERSONAL 2021

PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE



Thomas Kowoll
Geschäftsführer Kreisverband
Leiter KiFaZ Maichingen
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
tkowoll@dksb-bb.de



Nicole Kaltenecker
Leiterin KiFaZ Maichingen
Sozialwirtin
nkaltenecker@dksb-bb.de



Jasmin Barragan
Stellvertretende Leiterin
KiFaZ Maichingen
Koordinatorin FNB, Erzieherin
jbarragan@dksb-bb.de



Sabrina Pommeranz
Leiterin KiFaZ Maichingen
Sozialpädagogin (B.A.),
Sozialwirtin (M.A.)
spommeranz@dksb-bb.de



Cornelia Cwik
Fachbereichsleitung Außer-
unterrichtliche Betreuungs-
angebote GMS, Soziologie und
Erziehungswissenschaft M.A.
ccwik@dksb-bb.de



Doris Kuttruff
Außerunterrichtliche
Betreuungsangebote GMS
Dipl. Sozialpädagogin
dkuttruff@dksb-bb.de



Patricia Hamm
Fachbereichsleitung Flexible
Nachmittagsbetreuung
Dipl. Sozialpädagogin,
Systemische Therapeutin
phamm@dksb-bb.de



Simone Rohne
Koordinatorin FNB
Dipl. Pädagogin
srohne@dksb-bb.de



Julia Buntrock
Vorkindergartengruppen
Erzieherin
jbuntrock@dksb-bb.de



Elke Ziegler
Koordinatorin FNB
Grund- und Hauptschullehrerin
Betreuung-gshw@dksb-bb.de



Inge Fuchs
 Fachbereichsleitung
 Begleiteter Umgang
 Dipl. Sozialpädagogin (FH)
 ifuchs@dksb-bb.de



Swetlana Eberle
 Fachberatung
 Begleiteter Umgang
 Dipl. Sozialpädagogin (FH)
 seberle@dksb-bb.de

ORGANISATION UND VERWALTUNG



Maria Schuster-Furtner
 Assistenz der
 Geschäftsführung
 Kaufmännische Assistentin
 mschuster-furtner@dksb-bb.de



Kristina Kristoffersen
 Fachbereichsleitung
 Personal und Finanzen
 Dipl. Betriebswirtin (FH)
 kkristoffersen@dksb-bb.de



Manuel Beuttler
 IT-/Web-Administrator
 mbeuttler@dksb-bb.de



Sophie Prasse
 Protokollantin
 Vorstandssitzungen
 sprasse@dksb-bb.de

GESCHÄFTSSTELLE BÖBLINGEN



Marie-Luise Stierle
 Organisation, Geschäftsstelle/
 Begleiteter Umgang
 Montag + Dienstag
 mlstierle@dksb-bb.de



Monika Berens
 Organisation, Geschäftsstelle/
 Begleiteter Umgang
 Mittwoch + Donnerstag
 mberens@dksb-bb.de



Ingrid Egger
 Organisation, Geschäftsstelle/
 Begleiteter Umgang
 Freitag
 iegger@dksb-bb.de



Beate Hannig
 Koordinatorin
 Spielgruppen Böblingen
 bhannig@dksb-bb.de

VEREINSNACHRICHTEN 2021

Das Jahr 2021 war beim Kreisverband Böblingen nicht nur von der Coronapandemie, sondern zusätzlich von vielen personellen Wechseln geprägt.

Im März 2021 ging der Geschäftsführer und Leiter des KiFaZ Thomas Kowoll in den wohlverdienten Ruhestand. 33 Jahre engagierte er sich mit sehr viel Herzblut für den Kreisverband. In dieser langen Zeit hat er viele Maichinger Kinder aufwachsen sehen, hat sie begleitet, ihnen ein offenes Ohr geschenkt, mit ihnen gespielt und gelacht. Zusammen mit seinen Kolleginnen hat er viele wichtige Projekte sowohl in Böblingen als auch im Kinder- und Familienzentrum Maichingen (das frühere Lern- und Spielhaus Maichingen) umgesetzt. In den letzten 3 Jahrzehnten hat er in vielen Angelegenheiten einen sehr langen Atem bewiesen, was sich dann auch immer ausgezahlt hat. „Gras wächst nicht schneller, wenn man dran zieht“ hat er häufig zitiert.



Wir bedanken uns auch an dieser Stelle nochmal ganz herzlich für dieses herausragende Engagement und wünschen ihm für den Ruhestand alles Gute und Gesundheit.

Im April begrüßten wir zwei neue Kolleginnen in Maichingen: Nicole Kaltenecker übernahm die Leitung des Kinder- und Familienzentrums und Patricia Hamm die Fachbereichsleitung der Flexiblen Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen in Maichingen und in Hinterweil. Vor ca. 10 Jahren war Frau Hamm (ehemals Frau Sehorsch) schon mal für den Kinderschutzbund Böblingen tätig – damals im Fachbereich Begleiteter Umgang.

Im Juni feierten wir den 70. Geburtstag unseres Vorstandsvorsitzenden Reinhard Steinhübl mit einem sehr gemütlichen Kaffeetrinken und Grillabend an den Röserhütten in Gechingen. Es war sehr schön, dass die hauptamtlichen Mitarbeitenden und die Vorstandsmitglieder mal Zeit hatten, ohne Termindruck beisammen zu sitzen und sich unterhalten zu können. Die herrliche Waldluft und die Ruhe taten allen gut.





Im Juli verabschiedeten wir Simone Rohne in den Ruhestand. Sie war viele Jahre mit Leib und Seele als Schulkoordinatorin der Flexiblen Nachmittagsbetreuung an der Grundschule in Hinterweil tätig. Elke Ziegler trat im September ihre Nachfolge an. Frau Ziegler war davor bereits langjährige Mitarbeiterin in der Verlässlichen Grundschule und der Flexiblen Nachmittagsbetreuung an der Grundschule in Hinterweil.

VEREINSNACHRICHTEN 2021

Anfang September besuchte eine Delegation unseres Kreisverbands die **Kinderschutztage in Hannover**. „Kinder haben Armut nicht gewählt.“ Unter dieser Überschrift stand die Kampagne des Kinderschutzbundes im Jahr 2021 zum Weltkindertag, die bei den Kinderschutztagen vorbereitet wurde. Einstimmig wurde eine Resolution verabschiedet, in der mehr Mut und mehr Tempo bei der Bekämpfung von Kinderarmut gefordert wird. Jedes 5. Kind ist in Deutschland von Armut betroffen und die Corona-Pandemie hat die Situation vieler Familien weiter verschärft. Alle Statistiken zur Kinderarmut sind seit Jahren bekannt. Bislang fehlt es aber am politischen Willen, grundlegende Reformen umzusetzen und eine Kindergrundsicherung einzuführen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Kinderschutztage war die Anpassung der Satzung des Bundesverbandes an die Erfordernisse der Gegenwart und der Zukunft. Die Satzungsänderungen für den Bundesverband wurden beschlossen. Auf Wunsch senden wir sie Ihnen gerne zu. Wichtiger für den Kreisverband sind aber die geplanten Änderungen an der Mustersatzung für Ortsverbände und Kreisverbände. Diese wurden vorberaten und werden endgültig auf den Kinderschutztagen 2022 in Schwerin verabschiedet. Der Kreisverband wird diese Änderungen dann im für das Jahr 2022 geplanten Prozess der Organisations- und Strukturreform berücksichtigen.



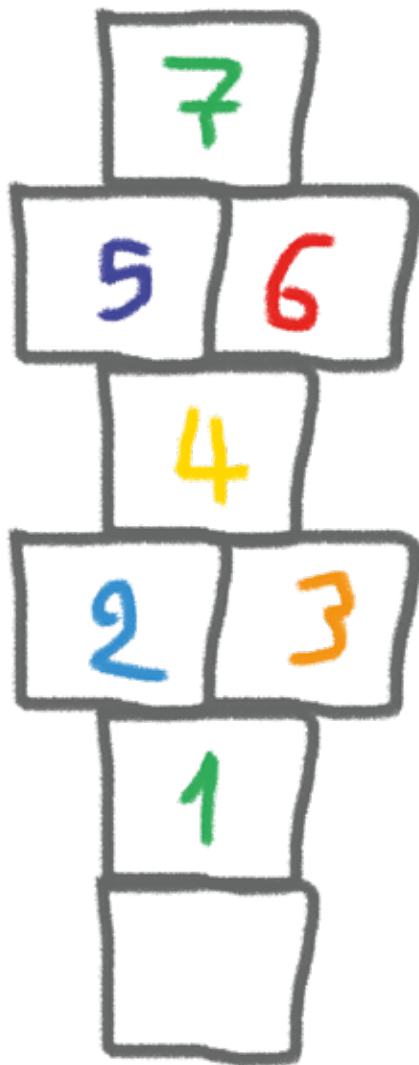
Ab September war die Stelle der KiFaZ-Leitung befristet zu besetzen. Mitte November nahm sich die neue Kollegin Sabrina Pommranz mit viel Elan und guten Ideen dieser Herausforderung an. Frau Pommranz ist Sozialpädagogin (B.A.) und Sozialwirtin (M.A.) und bringt ihre Berufserfahrung aus der Kinder- und Jugendhilfe mit. Ziel ist es, das KiFaZ als zentrale Anlaufstelle für Eltern und Kinder in Maichingen auszubauen und das Alte Rathaus wieder zum Leben zu erwecken.

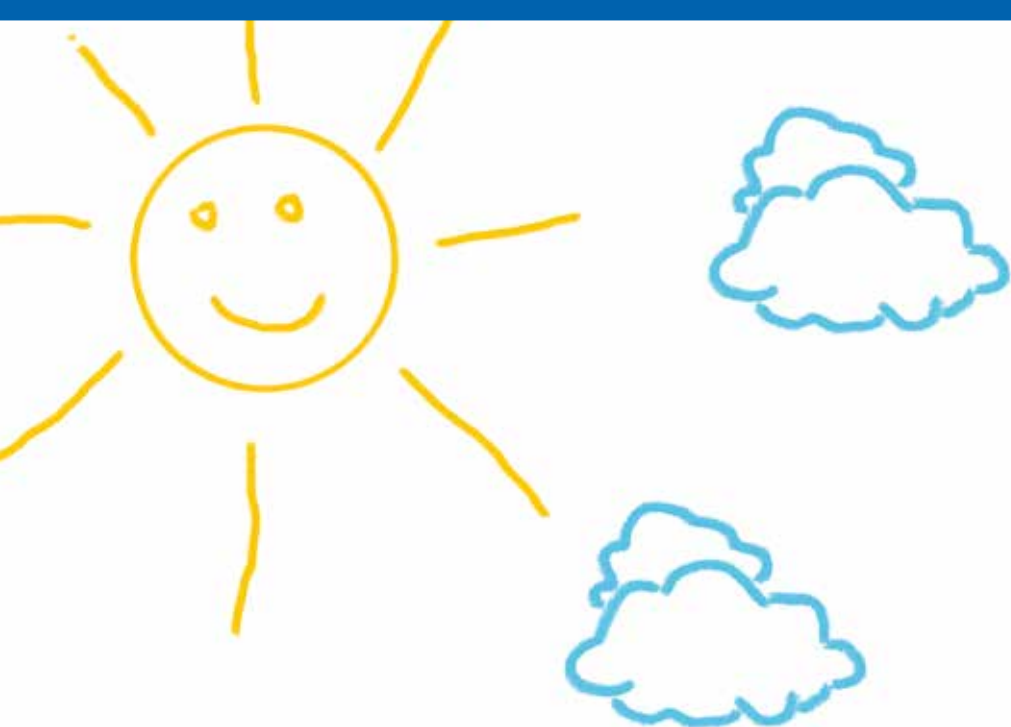


An dieser Stelle heißen wir alle neuen Mitarbeitenden herzlich Willkommen im Team. Auf gute Zusammenarbeit!



Aufgrund der Pandemie konnten wir auch in diesem Jahr keinen Jahresabschluss mit dem Vorstand und den Mitarbeitenden aller Fachbereiche feiern. Stattdessen bekam jeder Mitarbeitende einen Einkaufsgutschein als Wertschätzung für die geleistete Arbeit.





Seit mehr als 60
Jahren Ihr Partner,
wenn Sie in all Ihren
Versicherungsfragen
gut beraten und fair
versichert sein
möchten.



Finanzkontor HAMM GmbH
Wurmbergstraße 5, 71063 Sindelfingen
Tel. 07031/76326-0, Fax -26
www.finanzkontor-hamm.de
info@finanzkontor-hamm.de

FAMILIENHILFE

Im Jahr 2021 wandten sich Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Nachbarn, Erzieherinnen sowie Lehrerinnen und Lehrer mit Sorgen, Problemen und Fragen zur Erziehung vermehrt an den Kinderschutzbund.

Themen, mit denen sich Betroffene an uns gewandt haben:

- Überforderung im Alltag durch die Pandemiesituation: Home-Schooling, Corona-Testung bei Kindern, Vereinbarkeit von Home-Office und Familie
- Gewalt in der Familie
- Gewalt und Mobbing in der Schule und in der Nachbarschaft
- Schwierigkeiten mit den Eltern, Pflegeeltern
- Fragen und Probleme mit Trennung und Scheidung
- Erziehungsschwierigkeiten
- Anfragen zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Sexuelle Übergriffe
- Finanzielle Probleme
- Wohnungsprobleme

Wir unterstützen bei der Alltagsbewältigung durch Suchen von konkreten Lösungsmöglichkeiten oder informieren über andere Fachinstitutionen und spezialisierte Beratungsstellen und leiten die Ratsuchenden gegebenenfalls an diese weiter.

Kontakt:

Schlossberg 3
71032 Böblingen
Tel.: 07031 25200



Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr
Beratungsgespräche nach Vereinbarung

Fachberatungen:

Inge Fuchs, Dipl.-Soz. Päd. (FH)
Swetlana Eberle, Dipl.-Soz. Päd. (FH)



BEGLEITETER UMGANG

Kontakt:

Schlossberg 3
71032 Böblingen
Tel: 07031/25200



Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr
Beratungsgespräche nach Vereinbarung

Fachberatungen:

Inge Fuchs, Dipl.- Sozialpädagogin (FH)
Swetlana Eberle, Dipl.- Sozialpädagogin (FH)

Der Begleitete Umgang wird seit 1991 im Auftrag des Jugendamtes durch den Deutschen Kinderschutzbund (DKSB) durchgeführt. Das Angebot wird von getrenntlebenden Eltern, die den Umgang nicht eigenständig bewältigen können, beim Jugendamt beantragt und umfasst in der Regel zwölf Termine. Im Begleiteten Umgang besteht für Kinder die Möglichkeit nach 1684 BGB, den Elternteil, bei dem sie nicht leben, in einem geschützten Rahmen in regelmäßigen Abständen zu sehen, und mit ihm eine positive und konfliktfreie Zeit zu erleben.

Das Angebot des Begleiteten Umgangs unterstützt auch Kinder, die dauerhaft oder vorübergehend in Pflegefamilien leben. Durch den Begleiteten Umgang können Kinder den Kontakt zu ihren leiblichen Eltern aufrechterhalten.

Nach der Konzeption des Kinderschutzbundes wird der Begleitete Umgang im dualen System, sowohl durch sozialpädagogische Fachkräfte als

auch von ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Kinderschutzbundes durchgeführt. Die Organisation und Dokumentation wird von zwei Sozialpädagoginnen mit einem Stellenanteil von insgesamt 125 % durchgeführt. Hiervon werden 25 % vom Kinderschutzbund aus eigenen Mitteln finanziert.

Während der Umgangszeit tragen die ehrenamtlichen Mitarbeitenden durch ihre Präsenz zu einer entspannten Atmosphäre bei. Um eine harmonische Gestaltung der Begleiteten Umgänge zu gewährleisten, stehen die Fachkräfte Kindern und Eltern beratend zur Seite. Sie führen die ehrenamtlichen Mitarbeitenden in die Familienkonstellation/-situation ein. Die Fachkräfte beraten und unterstützen die ehrenamtlichen Mitarbeitenden während des gesamten Begleitprozesses. In besonderen Konfliktsituationen werden die Umgänge persönlich durch die Fachkräfte begleitet.

Der DKSB bietet verschiedene Formen der Umgangsbegleitung an:

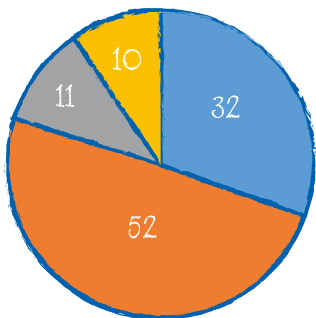
- Beschützter Umgang (BsU): bei einer hohen Gefährdung des Kindes
- Begleiteter Umgang (BU): zur Anbahnung und zum Erhalt konfliktfreier Umgangskontakte
- Begleitete Übergabe (BÜ): als Übergang zu eigenständigen Umgangskontakten
- Besuchscafé (BC): als neutraler Ort für Eltern-Kind-Begegnungen in kindgerechter, harmonischer Atmosphäre

Durchgeführte Umgangsangebote 2021

Trotz Coroneinschränkungen im Jahr 2021 konnten 95 Familien mit insgesamt 138 Kindern Beschützte/Begleitete Umgänge sowie Begleitete Übergaben beim Kinderschutzbund wahrnehmen:

Beschützter Umgang:	32 Familien
Begleiteter Umgang:	52 Familien
Begleitete Übergaben:	11 Familien

Außerdem konnten weitere 10 Familien mit insgesamt 12 Kindern das Besuchscafé nutzen.

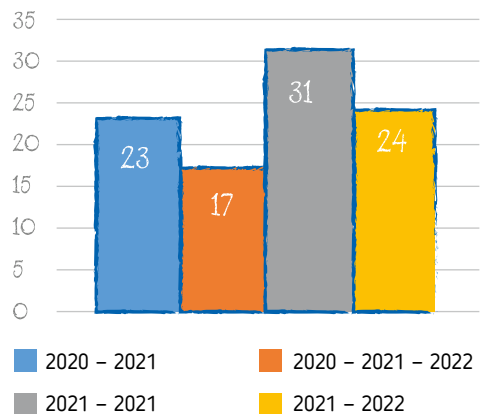


Beschützter Umgang	Begleiteter Umgang
Begleitete Übergabe	Besuchscafé

Die Beschützten/Begleiteten Umgänge sowie Begleitete Übergaben erstrecken sich über eine längere Zeitspanne.

- 40 Familien nahmen bereits 2020 das Angebot der Begleitung durch den DKSB wahr.
- 23 Familien beendeten 2021 die Maßnahme.

- 17 Familien nehmen am Begleiteten Umgang 2022 weiter teil.
- 55 Familien haben 2021 das Angebot der Begleitung begonnen.
- 31 dieser Familien beendeten 2021 die Maßnahme.
- 24 Familien nehmen am Begleiteten Umgang 2022 weiter teil.

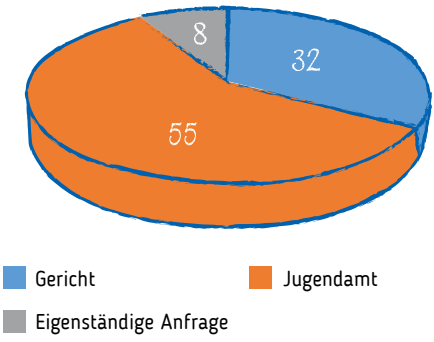


Von insgesamt 95 Familien, die 2021 den/die BsU/BU/BÜ wahrgenommen haben, konnten 54 Familien die Begleitung beenden. 41 Familien werden das Angebot im Jahr 2022 weiter wahrnehmen.

Das Besuchscafé ist ein Gruppenangebot, an dem maximal 5 Familien gleichzeitig teilnehmen können. Im Jahr 2021 haben insgesamt 10 Familien in verschiedenen Konstellationen dieses Angebot genutzt.

Zugang zum Begleiteten Umgang

Die größte Anzahl der Familien wurde von den Familiengerichten und Jugendämtern des Landkreises Böblingen an den DKSB vermittelt. Familien, die auf eigene Initiative den DKSB kontaktiert haben, wurden nach telefonischer Beratung an die jeweils zuständigen Jugendämter verwiesen.

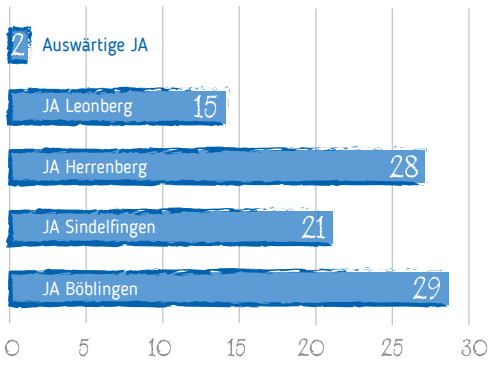


Das Angebot des Besuchscafés wurde nach persönlicher Anfrage, auf Empfehlung der BU-Fachkräfte, als auch in Einzelfällen auf Anfrage der Jugendämter/Gerichte, wahrgenommen.

Zuständige Jugendämter

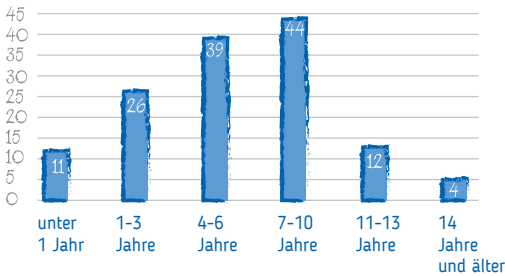
95 Familien im BsU/BU und BÜ kamen/kommen aus folgenden Zuständigkeitsbereichen:

- 29 Familien Böblingen
- 21 Familien Sindelfingen
- 28 Familien Herrenberg
- 15 Familien Leonberg
- 2 Familien Auswärtige Jugendämter

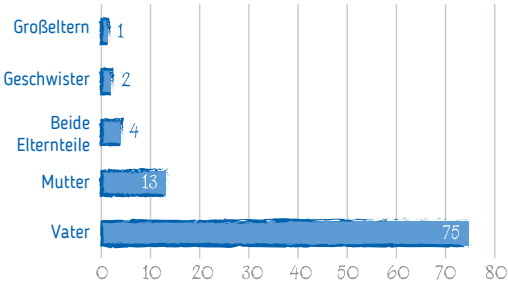


Alter der Kinder bei den Begleitangeboten

Das Alter der Kinder im Begleiteten Umgang (ausgenommen Besuchscafé) 2021 lag zwischen einem Monat und 14/15 Jahren.

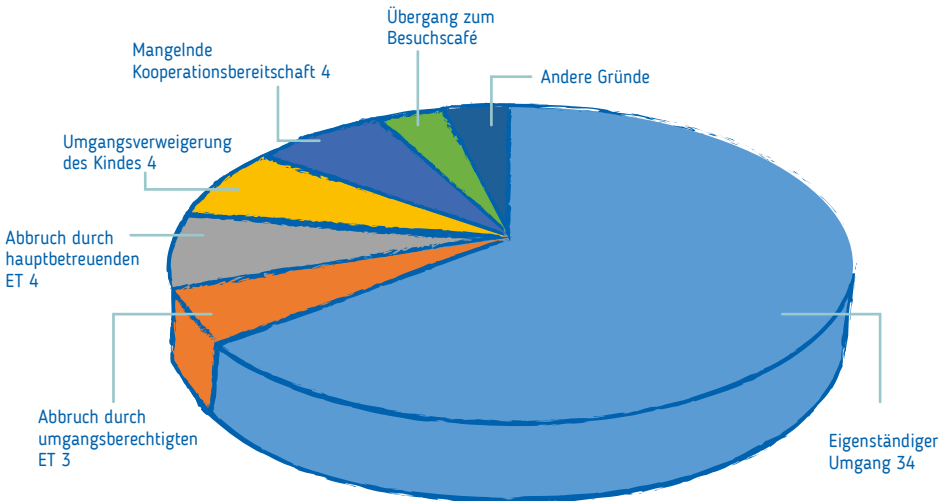


Umgangsberechtigte bei Begleitangeboten



Im Besuchscafé lag der Altersdurchschnitt der Kinder bei 3 Jahren.

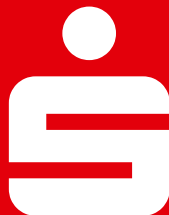
Beendigung der Umgangsbegleitung



Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Region, für Sie, für uns alle.

www.kskbb.de



Kreissparkasse
Böblingen

NETZWERKE UND GREMIEN

Die Zusammenarbeit und der Austausch in Arbeitskreisen und Gremien ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit, um die Interessen von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen, zu koordinieren und sie einer breiten Öffentlichkeit nahezubringen.

Daher ist der Kinderschutzbund Mitglied in folgenden kommunalen, regionalen und überregionalen Gremien:

- Stadtteiltrunde West, Sindelfingen
- Vereinsgespräch Maichingen
- thamar – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt, Böblingen
- „Arbeitskreis Berufsgruppentreffen“
- Stellvertretende Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss, Landkreis Böblingen
- Liga – Arbeitskreis „Kinder- und Jugendhilfe“, Landkreis Böblingen

- Regionale Planungsgruppe Sindelfingen, Amt für Jugend und Bildung, Landkreis Böblingen
- Runder Tisch „Netzwerk Frühe Hilfen im Landkreis Böblingen“, Amt für Jugend und Bildung, Landkreis Böblingen
- Fachgruppe „Migration“, Der PARITÄTISCHE, Landesverband
- Landesarbeitsgemeinschaft Begleiteter Umgang, DKSB Landesverband
- Regionaltreffen Begleiteter Umgang
- Kooperationstreffen BU (Psychologische Beratungsstellen, Amt für Jugend, DKSB), Landkreis Böblingen
- Modellprojekt „Gute Kinderschutzverfahren“ des Landkreises Böblingen



Vielleicht sind Sie schon morgen froh, dass Sie uns seit heute kennen.



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen

Manches kommt wirklich unverhofft. Und gerade bei der Kindererziehung gibt es immer wieder Situationen, in denen professionelle Unterstützung vieles leichter macht.

Da ist es schon beruhigend, die richtigen Leute zu kennen. Damit lässt sich vielleicht sogar das eine oder andere schon im Vorfeld in die richtigen Bahnen lenken.

Der Deutsche Kinderschutzbund ist kompetenter Partner von Kindern und Familien und bietet ein vielfältiges Beratungs- und Betreuungsangebot. Hier ein paar beispielhafte Aktivitäten:

- Babysittervermittlung
- Vorkindergartengruppe in Böblingen, Sindelfingen und Maichingen
- Familienhilfe und Telefonberatung
- Lern- und Spielzeit mit Hausaufgabenbetreuung an Sindelfinger Schulen
- Kinder- und Familienzentrum ALTES RATHAUS in Maichingen
- Begleiteter Umgang bei Trennung u. Scheidung

Nutzen Sie diese Möglichkeiten; wir informieren Sie gerne ausführlich.

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen e.V.
Schlossberg 3
71032 Böblingen
Telefon: 07031 25200
Telefax: 07031 221076
info@dksb-bb.de
www.dksb-bb.de



BABYSITTERKURSE

Babysitter-Zentrale

Schlossberg 3, 71032 Böblingen

Durch die angespannte Pandemielage konnte 2021 nur ein Kurs durchgeführt werden.

Insgesamt nahmen 14 Jugendliche an diesem Babysitterkurs in Böblingen teil.

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Böblingen und dem DRK Sindelfingen werden den Jugendlichen folgende Grundkenntnisse vermittelt:

- Entwicklung eines Kindes von der Geburt bis zum Jugendlichen unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Ansätze und pädagogischer Erkenntnisse der jeweiligen Altersstufen
- Unfallverhütung und Erkrankungen des Kindes
- Umgang und Pflege beim Kleinkind
- Beschäftigungsmöglichkeiten mit Kindern bis zum Grundschulalter
- Erste Hilfe am Kind

Am letzten Kursabend bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Babysitterausweis und werden in unsere Vermittlungskartei aufgenommen.

Der Deutsche Kinderschutzbund bietet neben den Babysitterkursen auch eine gut sortierte Kartei zur Vermittlung der Babysitterinnen und Babysitter für den gesamten Landkreis Böblingen. Eltern können sich mit ihrer Anfrage an uns wenden und erhalten von uns wohnortnahe „Angebote“.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ansprechperson:

Inge Fuchs, Marieluise Stierle

Telefon: 07031 25200

Fax: 07031 221076

ifuchs@dksb.de

mlstierle@dksb.de

Kurs-Referentinnen:

Carmen Berens, Erzieherin

Malika Kraft, Erzieherin

Inge Fuchs, Sozialpädagogin

Weitere Infos über „Frühe Hilfen“ für Kleinkinder im Landkreis Böblingen erhalten Sie unter:



SPIELGRUPPEN BÖBLINGEN

Schlossberg 3, 71032 Böblingen

Die Spielgruppe versteht sich als Betreuungsangebot für Kinder unter 3 Jahren, um schon mal für den Kindergarten zu üben und erste Erfahrungen „ohne Mama“ zu machen. Hier wird gespielt, gebastelt, gemalt, gesungen und gevespert. Auch für die Eltern ist es ein erstes Loslösen, das einen gewissen Freiraum für Termine, Besorgungen und eigene Aktivitäten bietet. So war es bisher.

Doch dann kam Ende 2020 alles anders. Erst kamen die Schließzeiten aufgrund der Pandemie. Dann musste ein Hygienekonzept ausgearbeitet werden, um wieder starten zu können. Zudem kam die Überlegung, wie man das Konzept den heutigen Bedürfnissen der Eltern anpassen kann.

Um mehr als 10 Stunden Betreuungszeit in der Woche anbieten zu dürfen, entschlossen wir uns, die Qualifizierung zur Tagesmutter beim Tupf (Tages- und Pflegeeltern Verein) zu absolvieren. Nach bestandenem Abschluss im November 2021 möchten wir nun gerne mit einem Tapir (Tagespflege in anderen geeigneten Räumen) in den Räumlichkeiten auf dem Schlossberg starten.

Der zeitliche Rahmen muss noch ausgearbeitet werden und wird auf unserer Homepage (www.dksb-bb.de) bekannt gegeben. Auch ein direkter „Draht“ zu uns wird dort verlinkt sein.

Wir das sind: Beate Hannig, Marieluise Stierle und Jovana Ninic.



KINDER- UND FAMILIENZENTRUM „ALTES RATHAUS“ MAICHINGEN

KINDER
UND FAMILIEN
ZENTRUM



ALTES
RATHAUS
MAICHINGEN

Im „Alten Rathaus“ im Sindelfinger Stadtteil Maichingen bietet der Kinderschutzbund Kindern und deren Familien Raum zur Begegnung und zum Austausch. Dabei spielen wichtige Erziehungsfragen ebenso eine Rolle wie die Bewältigung im Alltag und die Vermittlung kindgerechter Beschäftigungsangebote und Spiele im Rahmen des Offenen Kindertreffs.

Viele der von uns betreuten Kinder kommen aus mehrfach belasteten Familien (Arbeitslosigkeit, Armut, Sucht, Trennung und Scheidung, Flucht etc.). Die verschiedenen Problemlagen sind für die Kinder sehr belastend. Auffälliges soziales Verhalten ist allzu oft die Folge und blockiert die Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung. Das (Betreuungs-) Angebot wird von Menschen unterschiedlichster sozialer und ethnischer Herkunft, mit und ohne Handicap, mit und ohne Fluchterfahrung bzw. Migrationshintergrund genutzt. Dabei versteht sich der Kinderschutzbund ganz besonders als Anwalt und Förderer derer, die sozial und emotional benachteiligt werden.



Das Kinder- und Familienzentrum Maichingen war zu Beginn des Jahres 2021 pandemiebedingt leider ein weiteres Mal von einer Schließung betroffen. Während dieser Zeit entstanden viele Ideen für Projekte und Angebote und vom Dach bis in den Keller wurde das Haus mal wieder auf Vordermann gebracht. Im März haben wir unser Haus mit einem eingeschränkten Programm geöffnet und eine kleine Gruppe von Kindern konnte daran teilnehmen. Die Kinder freuten sich sehr über den Kontakt zu Gleichaltrigen, nach diesem langen entbehrungsreichen Winter. Wir veranstalteten beispielsweise eine spannende Osterrallye durch das ganze Haus. Dabei mussten die Kinder knifflige Rätsel und Aufgaben lösen, um ihre Nester zu finden, die zuvor vom Osterhasen versteckt worden waren.

Leider folgte schon nach wenigen Wochen die nächste Schließung aufgrund erhöhter Inzidenzzahlen. Aber dieses Mal wollten wir uns nicht entmutigen lassen und überlegten uns eine Möglichkeit, wie wir mit den Kindern in Kontakt bleiben konnten. So entstand die Idee mit der Rote-Taschen-Aktion. Jeden Freitag gab es eine gefüllte Tasche mit Bastelmaterialien und einer Anleitung zu einem bestimmten Thema und die Kinder konnten uns beim Wiedersehen von ihrem Ergebnis berichten oder ihre Werke zeigen und erhielten eine neue Tasche. Das Angebot wurde freudig von den Kindern angenommen.



Nach Pfingsten kam es zu Lockerungen und das Kinder- und Familienzentrum Maichingen konnte wieder das Programm mit kleineren Einschränkungen anbieten. Ausflüge waren endlich wieder möglich. So besuchten wir den Kleintierzuchtverein Maichingen und mit Unterstützung der Gartenfreunde Maichingen konnten die Beete auf dem Gartengrundstück Grünäcker neu bepflanzt werden, die wir von den Stadtwerken Sindelfingen bekommen haben. Ein Highlight war der Tagesausflug, den wir vor den Sommerferien in den Sinnespark nach Welzheim unternahmen. Im „Eins + Alles“ erlebten die Kinder spannende Spielestationen im Wald mit all ihren Sinnen.

Freitag. Auf mehrfachen Wunsch wurde dies zeitweilig unser Kinotag. In der Zeit bis zu den Sommerferien „reisten“ wir mit den Kindern durch die Welt. Mit ihnen wurde jede Woche ein Land ausgesucht, nach welchem sich thematisch das Wochenprogramm richtete. So bastelten wir orientalische Lichter, bauten den Kreml nach, lernten das Spiel Bingo und unterschiedliche Volkstänze kennen.



Kurz vor den Sommerferien konnten wir für eine kurze Zeit die Sporthalle der Johannes-Widmann-Gemeinschaftsschule nutzen, freuten uns sehr, wieder unser Wochenprogramm wahrnehmen zu können und erweiterten dieses noch um den



Ende Juli fand die Einweihungsfeier der neuen Küche im KiFaZ statt. Die Küche wurde im Frühjahr 2020 mit einer großzügigen Unterstützung der Firma Hofmeister Sindelfingen eingebaut. Nach der Pause in den Sommerferien konnten wir mit viel Freude und Elan den Offenen Kindertreff wieder öffnen. Wir starteten mit einem neuen Programm, mussten jedoch aus personellen Gründen den Freitag wieder streichen und die Öffnungszeiten von 16:15 Uhr bis 18:15 Uhr ändern.



Ausflugsziele in Maichingen. Polizei, Feuerwehr, Pferdehof, Theater und vieles mehr waren auf ihrer Wunschliste.

Im Herbst wurde jeden Dienstagmittag das Programm **Schachkids** angeboten. Kinder im Grundschulalter konnten das Schachspielen mit der Unterstützung unseres Vorstandsvorsitzenden Herrn Reinhard Steinhübl erlernen. Das Schachspielen machte den Kindern so viel Spaß, dass es seitdem auch immer wieder gerne im Offenen Kindertreff gespielt wurde. Im neuen Jahr möchten wir dieses Angebot wieder ermöglichen.

Eine Halloweenparty wurde geplant und vor den Herbstferien gruselte es im Haus. Kleine Geister und Mumien spielten und tanzten gemeinsam und hatten sehr viel Spaß. Ein Gruselbuffet, das von fleißigen Eltern liebevoll gestaltet und gespendet wurde, sorgte für Energienachschub.

Und so ging es nach den Sommerferien im KiFaZ weiter

Die Freude war sehr groß darüber, dass der **Weltkindertag** am 19.09.2021 stattfinden konnte. In ganz Sindelfingen waren die Stationen zum Thema „Kinderrechte“ verteilt. Begeistert nahmen sehr viele Familien am Fest teil. Gemeinsam mit den Kindern überlegten wir uns Unternehmungen und Aktionen, die wir ab Herbst am Erlebnistag umsetzen wollten. Die Kinder hatten viele Ideen und wir planten viele



Das KiFaZ bekommt eine neue Leiterin

Am 15.11.2021 war es so weit und das Kifaz-Team wurde wieder verstärkt. Wir freuen uns, Sabrina Pommeranz als Leitung für das Kinder- und Familienzentrum Maichingen begrüßen zu dürfen. Mit ihr konnte das Programm für den Offenen Kindertreff wieder umgestellt werden.

Die Kinder kommen seither montags zum Erlebnistag, dienstags zum gemeinsamen Kochen und Essen, mittwochs zum kreativen Basteln und Donnerstag zum Sport- und Bewegungstag. Im Winter wird das KiFaZ nun jeden Freitag zum Kino mit Popcorn und Getränken. Es ist wieder, unter Einhaltung gewisser Hygienebedingungen, Leben ins KiFaZ eingekehrt.

Geplant war, dass das KiFaZ dieses Jahr seit längerem mal wieder mit einem eigenen Stand beim Maichinger Weihnachtsmarkt vertreten wäre. Die Kinder waren schon fleißig dabei Selbstgebasteltes vorzubereiten. Leider wurde der Weihnachtsmarkt dann doch wegen der Pandemie abgesagt und wir dekorierten stattdessen unser Kinder- und Familienzentrum mit den Kunstwerken, die für den Weihnachtsmarkt vorgesehen waren.

In der letzten Schulwoche vor Weihnachten erstrahlte das KiFaZ im festlichen Licht und es lag ein herrlicher Weihnachtsduft in der Luft. Bei Punsch, Blätterteigtannenbäumen und leiser Weihnachtsmusik ließen wir es uns noch einmal richtig gutgehen. Es gab Geschenke für alle und eine Geschichte die das Jahr ausklingen ließ. Wir sind gespannt wie es nächstes Jahr weitergeht.



PROJEKT: WUNSCHBAUM

Auch dieses Jahr wurde wieder ein Weihnachtsbaum in der Volksbank Maichingen aufgebaut. Daran wurden Weihnachtswunschsterne von Kindern angebracht. Dieses Jahr konnten wir die Aktion auf Schüler und Schülerinnen der Flexiblen Nachmittagsbetreuung an unseren Schulen im Hinterweil und in Maichingen ausweiten.

Durch die Mitnahme eines Sternes können Kunden der Vereinigten Volksbank e.G. Familien aus der Nachbarschaft in Maichingen unterstützen, denen es finanziell schwerfällt, ihren Kindern im Grundschulalter Weihnachtswünsche zu erfüllen. Vielen Dank an alle Kunden der Bank, die dafür sorgten, dass diese Wünsche wahr wurden.



MINIKINDI

Im September 2020 gab es nicht nur räumliche Veränderungen für den Minikindi, sondern auch die Strukturen wurden verändert. Es gibt nur noch eine Gruppe, allerdings mit der doppelten Betreuungszeit. 10 Kinder zwischen 18 Monaten und 3 Jahren können an drei aneinander folgenden Vormittagen zwischen 8:45 Uhr bis 12:00 Uhr betreut werden.

Sabrina Pommranz, die neue KiFaZ-Leiterin, hat Maria Schuster-Furtner entlastet und kümmert sich nun um die Organisation des Minikindis. Für das neue Jahr gibt es weitere Pläne, an denen bereits aktiv gearbeitet wird.

Dank einer großzügigen Spende vom Fitness-express Sindelfingen konnten wir zwei neue Bollerwagen anschaffen. Dies erweiterte den Radius für die Minikindikids erheblich. Sie werden nun täglich um 11 Uhr in die Bollerwagen gesetzt, um weiter entfernte Spielplätze besuchen zu können. Die Kinder freuen sich sehr über dieses neue Angebot.

Zudem freuen wir uns über den Raumlüfter, den wir Dank des Erlöses unseres Adventkalenders und weiterer Spenden anschaffen konnten.



Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:
8:45 – 12:00 Uhr

Pädagogische Leitung:
Julia Buntrock (Erzieherin)
Zweitkraft: Eleni Amoutzia

Koordination:
Sabrina Pommranz, Sozialpädagogin (B.A.)
Tel.: 07031 386330
spommranz@dksb-bb.de



FAMILIENPATEN

Das Kooperationsprojekt von Familienpaten des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Böblingen e.V. und des Hauses der Familie Sindelfingen/Böblingen startete 2012.

Das Angebot der Familienpaten wird weiterhin stark nachgefragt. Die Anfragen nach Familienpaten übersteigt die Anzahl der zur Verfügung stehenden Familienpatinnen. In vorübergehenden Phasen hoher Belastung unterstützen Familienpatinnen die Familien mit kleinen Kindern, die keine Verwandten oder Freunde in unmittelbarer Nähe zur Verfügung haben. Im Vordergrund stehen dabei die Entlastung der Eltern beispielsweise durch Spaziergänge mit den Kindern, einen Ausflug zum nahe gelegenen Spielplatz oder Begleitung beim Kindersport.

In einer belastenden Situation helfen die Familienpatinnen jungen Eltern durch ein offenes Ohr, einen guten Ratschlag, oder indem sie ihnen ein wenig Zeit zum Durchatmen ermöglichen. Die Familienpatinnen begleiten die Familien ca. 2 Stunden wöchentlich, über einen Zeitraum von bis zu einem Jahr. Die Einsatzaufgaben werden individuell zwischen Koordinatorinnen, Familie und der Familienpatin im Vorfeld abgestimmt und festgelegt. Vor dem ersten Einsatz bei einer Familie besuchen die angehenden Familienpatinnen einen Qualifizierungskurs. Die Familienpatinnen werden bei ihrer Tätigkeit in den Familien kontinuierlich durch Koordinatorinnen begleitet.

Das Angebot wird durch die Stadt Sindelfingen und den Landkreis Böblingen finanziert. Diese niederschwellige Betreuungsform richtet sich an Familien aus Sindelfingen, Maichingen und Darmsheim mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Der Bedarf an Familienpatinnen wird immer mehr aus anderen Städten des Landkreises signalisiert.

Trotz starker Einschränkungen durch die Corona-Pandemie erklärten sich 2021 sieben Familienpatinnen bereit, acht Familien zu unterstützen. Das Unterstützungsangebot ist für die Familien kostenfrei.

Kontakt Kinderschutzbund:

Inge Fuchs
Schlossberg 3
71032 Böblingen
Telefon: 07031 25200
E-Mail: ifuchs@dksb-bb.de

Kontakt Haus der Familie:

Andrea Guth
Corbeil-Essonnes-Platz 8
71063 Sindelfingen
Telefon: 07031 76376-0
E-Mail: guth@hdf-sindelfingen.de

FLEXIBLE NACHMITTAGSBETREUUNG (FNB)

Die Flexible Nachmittagsbetreuung in Trägerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Böblingen e.V. hat sich seit ihrer Einführung im Jahre 2006 von einem Projekt hin zu einem qualitativ wertvollen, flexiblen Betreuungsangebot entwickelt.

Das Betreuungsangebot ist untergliedert in Lern- und Hausaufgabenzeit und anschließender Spiel- und Projektzeit.

Lernzeit

Während der Lernzeit werden die Kinder in Kleingruppen bis zu je 7 Kindern betreut. Jeder Gruppe stehen hierfür ein Lernraum sowie eine Betreuungsperson zur Verfügung.

Die Dauer der Lernzeit ist abhängig vom Alter der Kinder und variiert von einer Stunde (1. Klasse) bis zu 2 Stunden (ab 4. Klasse). Kinder, die früher mit ihren Hausaufgaben fertig sind, erhalten Übungsmaterialien aus speziell für jede Gruppe zusammengestellten Lernordnern, mit Hilfe derer sie sich auch auf Klassenarbeiten vorbereiten können. Aufgrund der kleinen Gruppen ist es den Betreuern möglich, die Kinder individuell zu fördern.

Im Rahmen eines vom Kinderschutzbund neu entwickelten Fortbildungsprogrammes „PKW“ (Pädagogisch-Kreative-Weiterbildungen) in Kooperation mit dem Haus der Familie Sindelfingen werden die Betreuerinnen und Betreuer der FNB und der GTS regelmäßig in pädagogischen und didaktischen Themen geschult und supervisorisch begleitet.

Vernetzung der Flexiblen Nachmittagsbetreuung FNB

Für Kinder der Regelgrundschule gibt es vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende an beiden Schulen die Möglichkeit, die Verlässliche Grundschule (VGS) der Stadt Sindelfingen bis 13.30 Uhr zu besuchen. Wird darüber hinaus Betreuung benötigt, können Kinder der Grundschule und der Vorbereitungsklassen die Flexible Nachmittagsbetreuung (FNB) direkt im Anschluss an die VGS in Anspruch nehmen.

Das Betreuungsmodell im Bereich der Regelschule ist damit so flexibel gestaltet, dass die Eltern die einzelnen Betreuungstage entsprechend ihrer beruflichen und familiären Bedürfnisse wählen und gestalten können.

An der Johannes-Widmann-Schule konnte neben der Vernetzung mit dem Kinder- und Familienzentrum „Altes Rathaus“ Maichingen auch die Zusammenarbeit mit der außerunterrichtlichen Betreuung der Ganztagsschule sowie der Verlässlichen Grundschule weiter vertieft werden.

Für die Flexible Nachmittagsbetreuung startete das Jahr 2021 mit vielen Einschränkungen. Bedingt durch den Lockdown konnte das Betreuungsangebot an der Johannes-Widmann-Gemeinschaftsschule Maichingen über viele Wochen nicht im gewohnten Umfang durchgeführt werden. Für einen Zeitraum von ca. 10 Wochen unterstützten wir die Schule, in Kooperation mit der Verlässlichen Grundschule, um die Betreuung am Vormittag im Modell der geteilten Klassen während der Notbetreuung zu gewährleisten. Unsere Mitarbeitenden bewiesen hier viel Ausdauer und Flexibilität und durch gute Zusammenarbeit der unterschiedlichen Betreuungsformen und mit den Lehrerinnen und Lehrern konnten wir das Ziel erreichen, den Kindern Stabilität und Freude während ungewohnter Unterrichtssituationen anzubieten.



Nachdem die ersten Lockerungen im Frühsommer möglich waren und der strenge Lockdown aufgehoben wurde, konnte die Flexible Nachmittagsbetreuung wieder ihr Betreuungsangebot

umsetzen. Es war jedoch auch weiterhin nötig, die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen und möglichst in den Zusammensetzungen ihrer Klassen zu betreuen. Eine Zusammenlegung durfte nur innerhalb der Kohorte (Jahrgangsstufen) ausnahmsweise stattfinden. Der Regelfall sollte so gestaltet sein, dass die Kleingruppen mit ihren jeweiligen Betreuern unter sich bleiben. Mit kreativen und liebevollen Ideen ermöglichten die Betreuer ihren Gruppen, von Tag zu Tag, von Woche zu Woche, ein abwechslungsreiches Angebot. Da auch der Zugang zum Betreuungsraum mit der Materialsammlung nicht immer möglich war, brachten einige der Mitarbeitenden Bastelmaterial aus ihren eigenen Materialvorräten ein und bereiteten sich immer wieder gut mit neuen Angeboten auf ihre Tätigkeit vor.

Im April konnte die vakante Stelle der Fachbereichsleitung für die Flexible Nachmittagsbetreuung mit Patricia Hamm neu besetzt werden. Frau Hamm ist für das Angebot der Flexiblen Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen in den Stadtteilen Hinterweil und Maichingen zuständig. Insgesamt werden an den beiden Schulen in 22 Gruppen, 167 Kinder von insgesamt ca. 35 Mitarbeitenden betreut.

Zu Pfingsten konnten weitere Lockerungen umgesetzt werden, so dass die Kinder ihren Mund- und Nasenschutz ablegen konnten und auch auf die Abstände musste nicht mehr geachtet werden. Das war für uns der Impuls, in die Planung und Umsetzung für ein entspanntes Sommerfest zu gehen. Für die Kinder war aus aktuellem Anlass die Fußballeuropameisterschaft das favorisierte Thema, und so entschieden wir, mit den Kindern

ein Sommerfest mit diesem Schwerpunkt zu gestalten. Die Kinder bildeten innerhalb ihrer Klassenstufe jeweils eine Gruppe und konnten gemeinsam bis zum Schiedsrichterpfiff eine Station mit mehreren Ballspielen bespielen. Dabei sammelten sie verschiedene Landesflaggen, um ihren Fußballanhänger damit zu befüllen. Nach erfolgreichem Spiel an allen Stationen wartete auf alle Sieger ein Eis zum Abkühlen und eine goldene Medaille mit Urkunde.



Das Schuljahr 2021/2022 startete im September zunächst noch mit einigen Lockerungen, die die Kinder und ihre Betreuer auch genießen konnten, doch bei der vor Corona erlebten Normalität waren wir hier noch lange nicht wieder angekommen. So galten beispielsweise auch weiterhin die Einschränkungen für die Nutzung des Mensa-Angebots, das es den Kindern der Flexiblen Nachmittagsbetreuung leider nicht ermöglichte, ein warmes Essen zu erhalten. Die Familien und die Kinder stellten sich zwar so gut es ging darauf ein, aber die Einschränkung des Mensa-Angebots führte bei einigen Familien dazu, dass sie ihre Kinder nicht mehr so regelmäßig in die Betreuung schickten und manche Familie machten die

besonderen Umstände und Hinderungsgründe, die die gesamte Gesellschaft durch die Auswirkungen der Pandemie erlebt, für ihre Kündigung geltend. Im weiteren Verlauf des Herbstes wurde diese Regelung wieder aufgehoben und alle Beteiligten setzten diesen Beschluss innerhalb kürzester Zeit um, so dass die Kinder der Flexiblen Nachmittagsbetreuung auch wieder zum Essen gehen konnten. Für viele berufstätige Familien ist dies ein bedeutsamer Faktor, der in ihren Abläufen eine wichtige Rolle spielt.

Bald stand die Winterzeit vor der Türe und die Mund- und Nasenbedeckung musste wieder von allen getragen werden. Die Kinder waren darüber nicht erfreut, hatten sich aber an das Tragen der Masken, das regelmäßige Testen, an das Einhalten der Abstände, der zugewiesenen Pausen-Aufenthaltsbereiche und vieles mehr gewöhnt.

Im Advent konnten sie feststellen, dass auch der Nikolaus und der Weihnachtsmann davon betroffen waren und als Vorbilder ihre Maske trugen. Am Nikolaustag brachte ein Helfer im Nikolauskostüm den Kindern eine kleine Überraschung in seinem Sack mit. Es waren Überraschungseier, die in selbstgehäkelten Wintermützen verpackt waren. Der Nikolaus hatte zum Glück viele fleißige ehrenamtliche Helfer, alleine hätte er dies nämlich nicht geschafft.



Mit dem Besuch des Weihnachtsmannes endete das Jahr in der flexiblen Nachmittagsbetreuung. Unter den Auflagen, die durch die Corona-Regelungen für alle Kinder und Mitarbeitende an den Schulen galten, feierten die Gruppen in ihren Zusammensetzungen, also jede für sich, ein kleines Weihnachts-/Jahresabschluss-Fest bei Bastelangeboten, Geschichten und Spielen.





Kinder- und Familienzentrum Maichingen
Sindelfinger Straße 14
71069 Sindelfingen
Sindelfinger Straße 14, 71069 Sindelfingen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr
(Schulferien geschlossen)

Büro-/Sprechzeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 07031 386330
kifaz@dksb-bb.de
www.dksb-bb.de

Pädagogische Fachkräfte KiFaZ:

Thomas Kowoll, Dipl. Sozialpädagoge (FH),
tkowoll@dksb-bb.de, bis 03.2021
Nicole Kaltenecker, Sozialwirtin
nkaltenecker@dksb-bb.de
Sabrina Pommranz, Sozialpädagogin (B.A.),
Sozialwirtin (M.A.)
spommranz@dksb-bb.de
Jasmin Barragan, Erzieherin,
jbarragan@dksb-bb.de

Betreuungskräfte KiFaZ:

Biljana Vukovic

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ):

Lea Scheid, bis 02.2021
Aris Koktsidis, ab 09.2021

**Pädagogische Fachkräfte Flexible
Nachmittagsbetreuung:**

Patricia Hamm, Dipl. Sozialpädagogin,
phamm@dksb-bb.de, ab 04.2021
Jasmin Barragan, Erzieherin,
jbarragan@dksb-bb.de
Simone Rohne, Dipl. Pädagogin,
srohne@dksb-bb.de
Elke Ziegler, Grund- und Hauptschullehrerin
Betreuung-gshw@dksb-bb.de, ab 09.2021





AUSSERUNTERRICHTLICHE BETREUUNG AN DER JOHANNES-WIDMANN-GEMEINSCHAFTS- SCHULE MAICHINGEN

Seit dem Schuljahr 2014/2015 ist der Kinderschutzbund der verantwortliche Träger für die außerunterrichtlichen Betreuungsangebote der Ganztagsgrundschüler und der Gemeinschaftsschüler der Sekundarstufe (ab Kl. 5) an der Johannes-Widmann-Gemeinschaftsschule in Maichingen.

Die Umstrukturierung des Schulbetriebs wurde sukzessive vorgenommen. So starteten im Schuljahr 2014/2015 zwei 1. Klassen im Ganztagsschulbetrieb und zwei 5. Klassen besuchten die Gemeinschaftsschule in der Sekundarstufe. In den folgenden Schuljahren kamen jeweils ein bis zwei 1. und 5. Klassen dazu.

Die Grundschule ist eine teilgebundene Ganztagschule, was bedeutet, dass die Eltern der Erstklässler im Vorfeld entscheiden können, ob ihr Nachwuchs in die Ganztagsklasse (Schulende 16:00 Uhr) oder in die Regelklasse (Schulende 12:25 Uhr) gehen soll.

Die Sekundarstufe der Gemeinschaftsschule startete mit dem neuen Lernkonzept ebenfalls im September 2014 und löste nach und nach die ehemalige Haupt- und Werkrealschule ab.

Neu ist hier, dass Schüler mit unterschiedlichem Lernniveau im selben Klassenzimmer sitzen und Lernaufgaben mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen bearbeiten können. Das individuelle Lernen und Fördern wird mehr betont, ebenso wie das kooperative Lernen der Schüler. Zudem war es für den einen oder anderen Schüler zunächst eine Umstellung, den ganzen Tag – Gemeinschaftsschule ist Ganztagschule an 4 Wochentagen – in der Schule zu verbringen. Die Mitarbeitenden vom Kinderschutzbund sorgen für einen Ausgleich und unterstützen die neue Rhythmisierung des Schultags. Besonders wichtig ist es uns, dass die Schüler viel Zeit an der frischen Luft verbringen und wir mit altersgerechten Angeboten auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingehen.

Ergänzt werden unsere Angebote, durch die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern: dem Schulsozialarbeiter an der JWS, den Sportvereinen (GSV Maichingen, VfL Sindelfingen und der Fairplay Fußballschule), dem CVJM Maichingen, dem Maichinger Jugendtreff, dem HarmonicaClub Maichingen und dem Sindelfinger Spielmobil. Vielen Dank für die langjährige angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

GTS – GANZTAGSGRUNDSCHULE

Betreuung während des Mittagsbandes (12:25 – 14:30 Uhr)

Von Montag bis Donnerstag werden in der Mittagszeit alle Ganztags Schüler der Klassen 1 – 4 von den Mitarbeitenden des Kinderschutzbundes betreut. Zunächst gehen sie gemeinsam zum Mittagessen in die Mensa, anschließend toben sich die Kinder in der Freispielzeit aus oder entspannen sich im Ruheraum und zum Schluss machen die Kinder ihre Lernzeitaufgaben in Kleingruppen (jeweils 8 Schüler), sodass nach Schulschluss keine Aufgaben mehr erledigt werden müssen.



Betreuung am Nachmittag

An zwei Tagen in der Woche haben die Ganztags Schüler von 14:30 bis 16 Uhr Unterricht und an den anderen 2 Tagen werden die Schüler bis 16 Uhr vom Kinderschutzbund oder einem der Kooperationspartner betreut. Den Kindern kommt hier die Vielfältigkeit des Betreuerteams zu Gute. Jeder bringt sich mit seinen besonderen Fähigkeiten und Neigungen ein, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist: singen, basteln, Spiele spielen, backen, tanzen, Geschichten erzählen, LeseClub, Theaterspiel, experimentieren, Ritterburgen und Prinzessinnenschlösser bauen, ... Die Angebote variieren je nach Klassenstufe.

Früh- und Spätbetreuung

Von Montag bis Freitag bieten wir kostenpflichtig eine Frühbetreuung (7:00 – 8:00 Uhr) und eine Spätbetreuung (16:00 – 17:30 Uhr) für die Ganztagsgrundschüler an.

Morgens bietet dies einen sanften Start in den Schultag und am Nachmittag einen entspannten Ausklang. Vielen berufstätigen Eltern gibt es ein gutes Gefühl zu wissen, dass ihre Kinder verlässlich betreut werden.



Sicherer Schulweg

Nach einer spielerischen und musikalischen Heranführung an Verkehrszeichen, Zebrastreifen, Ampel und Co. laufen die Betreuer mit den Erstklässlern in Kleingruppen deren Schulwege ab und trainieren, wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt. Wir halten es für sehr wichtig, dass die Schüler zur Schule laufen und nicht täglich mit dem Auto hingefahren werden. Das Laufen fördert die Selbstständigkeit und die Selbstwirksamkeit der Kinder, wenn sie schon bald ohne die Unterstützung der Eltern den Schulweg meistern. Zudem haben sie schon einiges erlebt und sind wach und fit, wenn sie in der Schule ankommen. Wir sind froh, wenn wir mit diesem kleinen Training unseren Teil dazu beitragen können, Familien zu ermutigen, dass die Kinder alleine bzw. in Laufgruppen zur Schule laufen.



Sport

Der bewegte Tag wird bei uns großgeschrieben. Die Sportlehrer der kooperierenden Sportvereine halten die Schüler mit tollen Bewegungsangeboten auf Trab. Sport- und Spielemix, Ballspiele, Zirkusakrobatik und Co. lassen viele Kinderherzen höherschlagen. Es gibt Sportangebote im Mittagsband oder an einem Nachmittag pro Woche.



Kinder Yoga

Seit September 2020 bieten wir für die Grundschüler Kinder Yoga an. Unter der professionellen Anleitung einer Yogalehrerin, werden die Schüler in Kleingruppen spielerisch an erste Yoga- und Entspannungsübungen herangeführt. Nach jeweils 4 Kurseinheiten kommt die nächste Kleingruppe dran, damit möglichst viele Kinder in den Genuss kommen. Eine kleine Oase der Ruhe und Achtsamkeit an einem langen Schultag voller Eindrücke und Geräusche. Namasté!



Weltenbummler

Die Weltenbummler AG vom CVJM unter der Leitung von Doreen Gerisch und Wolfi Roux ist ein überkonfessionelles Angebot, bei dem die Schüler jede Woche in ein anderes Land „reisen“. Mal wird ein landestypisches Gericht gekocht oder gebacken, ein anderes Mal hören die Kinder eine Geschichte aus diesem Land oder basteln etwas Passendes. Jedes junge Entdeckerherz kommt auf seine Kosten. Auf geht's! Andiamo! Entdecken wir unsere wundervolle, einzigartige und vielseitige Erde!

LeseClub

Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Bücherei, lauschen interessanten Geschichten, üben jedoch auch selbst das laute Lesen. Die Krönung ist dann der Vorlesebesuch in der KiTa und in der Tagespflege vom Haus am Brunnen. Hier können unsere jungen Lesepaten zeigen, was sie geübt haben. Eine tolle Erfahrung für Groß und Klein. Vielen Dank an die Mitarbeitenden der KiTa Kleines Zelgle und der HaB Tagespflege, dass wir immer wieder zu Besuch kommen dürfen.

Da wir pandemiebedingt aktuell leider immer noch keine Vorlesebesuche außerhalb der Schule abstaten können, lassen sich die Betreuer mit den Kindern immer wieder etwas Neues einfallen, wie man sich ergänzend zum Lesen mit den Geschichten auseinandersetzen kann: Lesezeichen basteln, Szenen aus dem Buch malen, der Fachbereichsleiterin der GTS vorlesen,...



Kreativ AG

Die Mitarbeitenden vom Kinderschutzbund halten immer Augen und Ohren offen für kreative Bastelideen für unsere Schüler. Mit Feuereifer sieht man die kleinen Hände schneiden, falten, kleben und anmalen und später präsentieren die Kinder stolz ihre Kunstwerke. Die Werke schmücken anschließend entweder das Zuhause der Kinder, unsere Klassenzimmer oder das Büro der GTS-Betreuung. Schön anzuschauen sind sie überall.



Ein paar Freizeitangebote liegen gerade leider auf Eis, da wir sie pandemiebedingt nicht durchführen können. Das sind der Erlebnistag, wo wir einmal pro Woche mit den Erstklässlern verschiedene Einrichtungen (Feuerwehr, Weltladen, Apotheke, Polizei, etc.) besucht haben, und zum anderen der Melodicaunterricht von HCM unter der Leitung von Herrn Haase. Wir hoffen, dass beide Angebote in absehbarer Zukunft wieder stattfinden können.

Praktikantin

Eine willkommene Abwechslung während der langen Zeit der Notbetreuung bot das 6-wöchige Praktikum, welches Jana Joy Vogt, im Rahmen ihrer Ausbildung zur Erzieherin, in der GTS-Betreuung der Grundschüler absolvierte. Sehr beeindruckt waren wir von Janas Projekten, die sie für die Besuche ihrer Praxislehrerin vorbereitete. Die Kinder der ersten Klasse kamen in den Genuss eines Barfußpfades und bauten Nisthilfen für Insekten. Bei den Aktionen machten die Kinder spannende Sinneserfahrungen,



waren mutig, neugierig und kreativ und lernten nebenbei auch noch einiges über die Natur und die Tierwelt. Viel zu schnell gingen die 6 Wochen vorbei. Es war schön, dass du da warst, Jana!

Ein paar weitere kleine Farbtupfer in unserem Schuljahr, welches immer noch geprägt war von Notbetreuung und Wechselunterricht, waren die Blumenpflanzaktion, die Kreativität beim Malen und die Besuche beim Spielmobil.

Nachdem die Samen einer bunten Blumenmischung eingepflanzt waren, wurden sie regelmäßig von den Schülern der 3. Klasse gegossen und nach und nach entfalteten sie ihre Farbpracht und erfreuten uns den ganzen Sommer.



Sehr beeindruckt waren wir Erwachsenen von der spontanen Kreativität, die wir mittels Straßenmalkreide ein paar Jungs der 4. Klasse entlocken konnten. Die Schüler malten sich eine Stadt, wie sie sie sich wünschen würden und nannten sie Fantasie City im Tal des Friedens. Sie waren sehr bemüht, allen Wünschen gerecht zu werden, damit jeder der dort wohnen würde sich wohlfühlt. Wir wären am liebsten sofort in das gemalte Freibad gehüpft!

Mehrmals waren wir mit einem Teil der GTS-Schüler zu Besuch bei der Spieleaktion des Sindelfinger Spielmobils, welche auf dem Györer Platz im Wohngebiet Allmendäcker stattfand. Jedes Mal kamen die Schüler ausgepowert, aber glücklich zurück an die Schule und fragten gleich, wann wir das nächste Mal dorthin gehen würden.



Im Herbst 2021 begleitete Frau Cwik die Ganztagsklasse 3a auf die Spielmesse nach Stuttgart. Die Kinder haben es sichtlich genossen, eigenständig die Messe erkunden zu dürfen. Die Begleitpersonen saßen abwechselnd an einem festen Treffpunkt, sodass die Kinder wussten, wo im Notfall jemand zu finden war. Es war richtig schön, die Begeisterung der Kinder mitzuerleben. Sie staunten über die ganzen Spieleneuheiten und riesigen Legoskulpturen und durften sich den einen oder anderen Wunsch erfüllen. Freudestrahlend präsentierten sie den Erwachsenen, was sie erstanden hatten. Gemeinsame Erlebnisse verbinden, und so zehrten alle Beteiligten noch lange von diesem schönen Ausflug.



Feste feiern

Unser Motto ist: „Man muss die Feste feiern wie sie fallen“. Das Sommerfest feiern wir entweder GTS-intern mit vielen, abwechslungsreichen Spielestationen auf dem Schulhof oder alle 2 bis 3 Jahre in etwas größerem Stil zusammen mit der Flexiblen Nachmittagsbetreuung und der Verlässlichen Grundschule der JWS. Die Mühe lohnt sich jedes Mal. Strahlende Kinderaugen sagen mehr als tausend Worte.



Da wir im Jahr 2020 pandemiebedingt auf unser Sommerfest verzichten mussten, sind wir sehr glücklich, dass wir dieses Jahr zwar klein und klassenmäßig getrennt, aber nichtsdestotrotz mit viel Spaß und einer sehr positiven Gruppendynamik das Schuljahresende feiern konnten. Eierlaufen, Sackhüpfen, Bobbycarrennen und andere Geschicklichkeitsspiele ... Da war für jeden etwas dabei!

GMS – BETREUUNG DER SEKUNDARSTUFE

In der weiterführenden Schule betreuen wir alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 im Mittagsband (13:10 – 14:30 Uhr).

Sie essen gemeinsam in der Mensa zu Mittag und verfügen anschließend über eine Freispielzeit. Je nach Wochentag haben die Schüler die Möglichkeit, diese Zeit entweder auf dem Schulhof, im Schülertreff, in der Sporthalle oder im Ruheraum zu verbringen. Für die Zeit auf dem Schulhof werden ihnen verschiedene Spielgeräte zur Verfügung gestellt und natürlich jeder Zeit ein offenes Ohr der Betreuer. Uns ist es wichtig, den Schülern zuzuhören und, soweit es die Möglichkeiten zulassen, auf deren Ideen einzugehen. Im Ruheraum dürfen die Schüler lesen, schlafen oder Musik hören mit Kopfhörern. Den Schülern tut es gut, während des 8-stündigen Schultags auch mal etwas runterzufahren, da sie ja gefühlt permanent von Geräuschen umgeben sind. Manche schaffen es sogar, im Ruheraum einen Powernap zu machen. So gehen sie viel erfrischter zurück in den Nachmittagsunterricht.



AGs am Mittwochnachmittag

Jedes Schuljahr gibt es ein abwechslungsreiches Angebot an AGs für die Schüler der Klassen 5 bis 7: Kochen und Backen, Kreatives Gestalten und Acrylmalerei, Handwerk, Töpfern, Nähen, Wellness, Theater, Jazz Dance, Erste Hilfe/Schulsanitäter, Schulband, Computer, Fahrradreparatur, Action (= angeleitetes Rangeln und Raufen) und Spiele AG. Die Sportvereine runden das vielfältige Angebot ab.





Seit diesem Jahr besteht eine enge Kooperation mit dem Jugendtreff Maichingen. Im Rahmen des AG Angebots dürfen einige Schüler der 7. Klasse den Jugendtreff besuchen und die dortigen Angebote (Billard, Kicker, Spiele) nutzen.

Wir freuen uns, dass wir unser Netzwerk in Maichingen immer wieder erweitern können.



Im Winter und Frühjahr 2021 wurde nicht nur von den Familien, dem Schulleitungsteam und den Lehrkräften, sondern auch von den Mitarbeitenden der Betreuung maximale Flexibilität verlangt: oft wechselte es sehr schnell zwischen Notbetreuung, Wechselunterricht und später dann auch wieder Präsenzunterricht unter Pandemiebedingungen. Gerade entworfene Pläne waren dann schnell wieder hinfällig und verlangten nach einer Überarbeitung.

Das Tragen der Maske und das Testen wurden bald zur Gewohnheit. Dank einer zuverlässigen Kommunikation zwischen allen beteiligten Akteuren, verbunden mit dem Willen es hinzubekommen, haben wir diese ganzen Herausforderungen gut zusammen gemeistert. Wir haben aus der Situation das Bestmögliche herausgeholt. Besonders froh waren wir, als sukzessive alle Schülerinnen und Schüler an die Schule zurückkehrten. Ein herzlicher Dank an alle fürs Durchhalten und die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit!

Bedanken möchten wir uns auch bei der Kollegin Doris Kuttruff, die leider seit September 2021 nicht mehr in der GTS-Betreuung arbeitet. Sie war die vergangenen drei Jahre eine sehr große Stütze und Bereicherung des GTS/GMS Teams.

Ihr pädagogischer Rat und ihre Ausgeglichenheit wurden allseits sehr geschätzt. Aber wer weiß, vielleicht führt sie ihr beruflicher Weg auch irgendwann wieder zurück nach Maichingen. Die Tür steht offen.

Danke





„Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel anders setzen“

Aristoteles

Kontakt:

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 07031 73255-23

Pädagogische Fachkräfte

Gemeinschaftsschule Maichingen:

Cornelia Cwik, Soziologie und

Erziehungswissenschaft M. A.

ccwik@dksb-bb.de

Doris Kuttruff, Dipl. Sozialpädagogin (FH),

dkuttruff@dksb-bb.de

KUNST-ADVENTSKALENDER 2021 – GEWINNEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Mit großem Erfolg beendete unser Kreisverband seine diesjährige Adventskalendertombola. Der mit Sachpreisen und Gutscheinen im Wert von rund 6.000 Euro bestückte Adventskalender fand reißenden Absatz bei der begeisterten Kundschaft.

Einen besonderen Dank an den Waldenbucher Fotografen Claus Iden für das beeindruckende Kalendermotiv „Krater aufgebrochene Erde“ von Linde Wallner. Die Künstlerin ist im Frühjahr verstorben. Sie hat sich viele Jahre sehr für den Kinderschutzbund engagiert. Gleichfalls danken wir Julia Wallner für die große Unterstützung. Das Motiv wurde auf dem Skulpturenpfad zwischen Döffingen und Aidlingen aufgenommen. Schauen Sie es sich gerne mal bei einem Spaziergang in natura an!



Claus Iden signiert beim Verkaufsstand auf dem Marktplatz Sindelfingen den Kunst-Adventskalender.



Die diesjährigen 48 Sponsoren spendeten insgesamt 112 Gewinne, damit der Adventskalender für 6 Euro angeboten werden konnte. Unser herzlichster Dank gilt den vielen großzügigen Sponsoren, den kaufbereiten und erwartungsfrohen Kunden sowie unseren Mitarbeitenden des Kinderschutzbundes, die gemeinsam dieses tolle Ergebnis möglich gemacht haben. In einer aufwändigen Aktion wurde der Kunst-Adventskalender von zahlreichen engagierten Ehrenamtlichen des Kinderschutzbundes vertrieben und an verschiedenen Vertriebsstellen zum Kauf angeboten. Für den Großteil des Erlöses wurden moderne Filteranlagen gekauft, die wir mittlerweile in zwei Betreuungsräumen im Kinder- und Familienzentrum in Maichingen und in einem Betreuungsraum am Schlossberg in Böblingen installieren konnten. Damit können wir den Kindern auch in den Wintermonaten ermöglichen, unsere zahlreichen Freizeit- und Betreuungsmöglichkeiten zu nutzen.

Die glücklichen Gewinner und Gewinnerinnen konnten ab dem 1. Dezember 2021 ihre Gewinne im Kinder- und Familienzentrum „Altes Rathaus“ Maichingen abholen.

DAS LETZTE WORT HABEN BEIM KINDERSCHUTZBUND NATÜRLICH DIE KINDER

Aus diesem Grund werden wir künftig ein paar Kindern an dieser Stelle eine Frage stellen, damit auch ihre Stimmen gehört werden. Im November 2021 haben wir weitestgehend denselben Kindern wie im Jahresbericht 2020 wieder die Frage gestellt:

Was wünschst du dir gerade am allermeisten?

Dass Corona weggeht. Weil Corona doof ist.
Es macht Leute krank.

**Sam, 7 Jahre*

Dass meine Katze gesund bleibt.

Lena, 7 Jahre

Dass es besser wird. Dass es nicht so viele
Coronafälle gibt. Keine Maskenpflicht!

Ufuk, 8 Jahre

Dass Corona weggeht, weil man nicht mit allen
Kindern spielen kann – von jeder Klassenstufe.

Tatjana, 8 Jahre

Bei Corona fühle ich mich langweilig und
ich habe Lust, mit meinen Freunden zu spielen.

Babak, 10 Jahre

Dass das Coronavirus weg ist, damit wir an
Weihnachten zu Oma und Opa fahren können.
Mit allen zusammen feiern fehlt mir.

Emma, 10 Jahre

Dass man mit allen Kindern spielen kann,
egal welche Klassenstufe.

Ruben, 11 Jahre



Corona finde ich schlecht. Es sollten mehr Leute
geimpft werden. Nicht alle, aber die die können
schon. Damit Corona nicht mehr existiert.

Furkan 12 Jahre

Ich würde gerne generell in der Schule die Maske
abnehmen dürfen. Und ich möchte die Schul-
pausen drinnen verbringen, nicht draußen in der
Kälte. Dass man allgemein wieder mehr machen
kann, ohne 2G+.

Rahel, 12 Jahre

Strengere Maßnahmen: mehr Geimpfte,
mehr Booster, Lockdown, damit Corona
schneller weggeht.

Noemi, 12 Jahre

Ich will, dass Corona nicht mehr da ist. Ich habe
Angst, dass meine Eltern und meine Schwester
Corona bekommen.

André, 13 Jahre

Dass sich alles wieder regelt – wegen Corona.
Mir fehlt, dass man nicht einfach Ausflüge ma-
chen kann. Immer muss man sich testen lassen.

Sarah, 13 Jahre

Beitrag von Cornelia Cwik

*Anmerkung: Die Namen aller befragten Kinder wurden
von der Redaktion geändert.

BEITRITTSERKLÄRUNG



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen

Fördern Sie unsere Arbeit mit Kindern und für Kinder durch Ihre Mitgliedschaft:

Die Höhe des Mitgliedsbeitrags bestimmen Sie selbst. Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt allerdings 30,- €. Beitrag und Spenden sind steuerabzugsfähig.

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen e.V.
Schlossberg 3,
71032 Böblingen
Telefon: 07031 25200
info@dksb-bb.de

Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich zum _____ meinen Beitritt zum **Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Böblingen e. V.**

Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von Euro _____ zu zahlen.

Mein Jahresbeitrag soll widerruflich von meinem/unserem Konto

IBAN: _____ BIC: _____

beim Kreditinstitut _____ durch Lastschrift eingezogen werden.

(Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des konto-führenden Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung)

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

HERZLICHEN DANK

Wenn wir Sie nicht hätten, würde unsere Kinderschutzbundarbeit sicher nicht so erfolgreich verlaufen. Über jede Spende, ob klein oder groß, ob finanziell oder in Form von Tatkraft, kreativen Ideen und öffentlicher Fürsprache, haben wir uns gefreut. Die Zuwendungen ermöglichen uns, dem gemeinsamen Ziel von uns allen ein Stück näher zu kommen: dem Wohl der Kinder und ihrer Familien.

- Stadtwerke Sindelfingen GmbH
- BITZER Kühlmaschinenbau GmbH, Sindelfingen
- Auto Lohre, Ostelsheim
- Badezentrum Sindelfingen, Sindelfingen
- Beate Müller, Heilpraktikerin, Sindelfingen-Darmsheim
- Beauty Concept, Sindelfingen
- BEHANDELBAR, Physiotherapie, Sindelfingen-Maichingen
- Bierstadel, Sindelfingen
- BlumenGarten Marquardt GmbH & Co. KG, Renningen
- Compart AG, Böblingen
- Die Einrichtung, Böblingen
- Die Kultourmacher vom Alten Amtsgericht e.V., Böblingen
- Elektro Elsässer, Sindelfingen
- Erikson Hotel, Sindelfingen
- Finanzkontor Hamm GmbH, Sindelfingen
- Fitness Express Club Sindelfingen
- Friseursalon Giuseppe Rinaldi, Sindelfingen
- Gärtnerei Jochen Wolf, Sindelfingen
- Gesundheitshaus imPuls GmbH, Sindelfingen-Maichingen
- Golfclub Schönbuch GmbH & Co. KG, Holzgerlingen
- Hermann Frech GmbH und Co. KG, Böblingen
- Hofmeister Sindelfingen GmbH & Co. KG
- Hornikel Trockenbau GmbH, Sindelfingen
- Hotel & Restaurant Talblick, Wildberg
- Ingrid und Wolfi Knote, Sindelfingen
- Ingrids – einfach genießen, Sindelfingen-Maichingen
- Irene Georgii Mode Schuhe Accessoires, Sindelfingen
- KAUFFMANN spielen & schenken GmbH, Renningen
- Klauss GmbH, Sindelfingen-Maichingen
- Kreissparkasse Böblingen
- KREISZEITUNG Böblinger Bote, Böblingen
- Massage-Energie-Leben, Sindelfingen
- Messner's Bauernladen, Sindelfingen-Maichingen
- Metzgerei A. Hermann, Böblingen
- MEWA Textil-Service AG Co. OHG, Weil im Schönbuch
- Optiker Mezger, Sindelfingen
- Röhm Buch und Büro GmbH, Sindelfingen
- Schuhhaus Marcus Schautt, Renningen
- Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung, Sindelfingen
- Solo Kleinmotoren GmbH, Sindelfingen-Maichingen
- Sportvereinigung Böblingen e. V.
- Sportwelt Sindelfingen
- Tanzschule Bode, Böblingen
- TSV Dagersheim e. V., Böblingen
- Turnverein Darmsheim e.V., Sindelfingen
- Vereinigte Volksbank AG, Sindelfingen
- Vietz Frische Markt, Sindelfingen-Maichingen
- Waldhorn Aidlingen
- Wohnstätten Sindelfingen GmbH
- Andreas und Rebea Keller
- Anja Brendler, Sindelfingen
- Annerose und Werner Beuttler, Sindelfingen
- Annette Hassenjürgen, Sindelfingen
- Birgit Wohland-Braun

- Böblinger Kinos c/o Ralf Merkel und Andreas Zienteck, Böblingen
- Bürgerstiftung c/o Heike Wörn, Sindelfingen
- Bürgerverein Landhaussiedlung e.V., Sindelfingen-Maichingen
- Dimitrios Triantafyllou, Stuttgart
- Familie Wehrfritz
- Gabriele Wörner, Sindelfingen
- Global Giving Foundation
- Ingeborg und Theodor Klotz, Sindelfingen
- Judith und Jürgen Kuntze, Schönaich
- Karin + Hans-Hermann Schrader, Böblingen
- Katholische Kirchengemeinde Holzgerlingen
- Kaufland Vertrieb
- Landfrauenverein Maichingen
- Landkreis Böblingen c/o Landrat Roland Bernhard, Böblingen
- Manfred Stock, Sindelfingen
- Michaela und Karl-Heinz Baumgartl, Sindelfingen-Maichingen
- Monika Haug, Sindelfingen-Maichingen
- Monika Himmelman, Böblingen
- Nadine und Joachim Dawidowski, Grafenau
- Nicole Kaltenecker, Böblingen
- Patricia Sehorsch, Sindelfingen
- Rosemarie Roth, Böblingen
- Sonja Neumann, Sindelfingen
- Swetlana Eberle, Sindelfingen
- UK Online Giving Foundation, Calgary Alberta CA
- Ute Walker, Sindelfingen-Maichingen
- Willi Rebmann

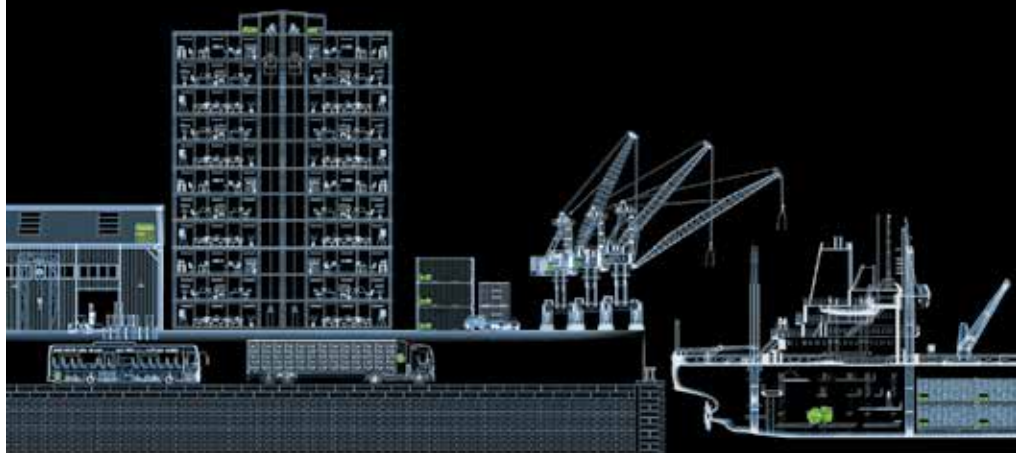
Bedanken möchten wir uns auch bei der Stadtverwaltung Sindelfingen, der Stadtverwaltung Böblingen, dem Landratsamt Böblingen, dem Amtsgericht Böblingen und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg für ihre Unterstützung.



The Bitzer logo is a green, stylized leaf-like shape with the word "Bitzer" in white script inside.

Bitzer

DAS HERZ DER FRISCHE



UNSERE PRODUKTE KANN MAN NIRGENDWO SEHEN. ABER IHRE LEISTUNG ÜBERALL SPÜREN.

Das Herz der Frische. Es schlägt in jedem unserer Produkte. Und in jedem unserer Mitarbeiter. Das Ergebnis zeigt sich im umfassenden Leistungsspektrum, in weltweit führender Qualität und hervorragendem Service. Denn bei BITZER geben wir Ihnen mehr als nur Verdichter. Wir geben Ihnen ein Versprechen: Wir setzen alles daran, dass Sie sich auf uns und unsere Produkte verlassen können. Ob Nahrung kühlen, Büroräume Klimatisieren, Blutplasma gefrieren oder Produktionsanlagen temperieren – mit BITZER haben Sie jede Kälte- und Klimaanlage sicher im Griff. Mehr unter www.bitzer.de



RECIPROCATING
COMPRESSORS



CONDENSING
UNITS



SCREW
COMPRESSORS



SCROLL
COMPRESSORS



PRESSURE
VESSELS



HEAT
EXCHANGERS



Wohlfühlenergie hat einen Namen.

Für jeden Bedarf. Beliebiger kombinierbar. Günstig. Umweltfreundlich. Und unseren Service gibt's dazu.

Informieren Sie sich jetzt über unsere primero Produkte.



– die starke Marke der Stadtwerke



Kundenberatung: Telefon (07031)6116-320 • www.stadtwerke-sindelfingen.de • info@stadtwerke-sindelfingen.de